

Pressemitteilung

Mathias Yagmur
Unternehmenssprecher

T +49 (0) 711 81000 - 117
E presse@lotto-bw.de

Twitter @lottobw

Stuttgart, 5. Januar 2022

Erfreuliche Lotto-Bilanz 2021: Millionärs-Boom in Baden-Württemberg

Südwesten deutschlandweit spitze mit 39 Millionengewinnen / Spieleinsätze erneut über 1 Mrd. Euro

Die Baden-Württemberger haben 2021 wieder die bundesweit meisten Millionengewinne im Lotto, Eurojackpot und den übrigen Spielarten erzielt. Den Tipperinnen und Tippern glückten 39 millionenschwere Volltreffer – neun mehr als im Vorjahr und so viele wie nie seit Einführung des Euro. „Dass der Südwesten regelmäßig die meisten Millionentreffer aller deutscher Lotteriegesellschaften erzielt, ist ein Glücksfall“, sagt Lotto-Geschäftsführer Georg Wacker. „Baden-Württemberg hat sich damit erneut vor die bevölkerungs- und einsatzstärkeren Bundesländer Nordrhein-Westfalen und Bayern geschoben.“

Ebenfalls positiv bewertet Georg Wacker das Geschäftsjahr 2021. Zum zweiten Mal in Folge lagen die Spieleinsätze in Baden-Württemberg über der Milliardenmarke. Gegenüber dem außergewöhnlich erfolgreichen Vorjahr mit vielen großen Jackpots bedeutet das Ergebnis von 1,073 Mrd. Euro einen leichten Rückgang von 7,9 Mio. Euro oder 0,7 Prozent. Deutlich im Plus notierten dagegen die Internet-Einsätze: Über die offizielle Lotto-BW-App und die Homepage lotto-bw.de spielten die Kundinnen und Kunden für 147,2 Mio. Euro, ein Zuwachs von 5,7 Prozent gegenüber 2020. Mit etwa 78 Prozent Anteil werden die meisten Einsätze weiterhin in den 3.200 Lotto-Aannahmestellen getätigt. „Diese Entwicklung zeigt, dass die Unternehmensstrategie aufgeht“, so Georg Wacker. „Wir investieren in die Ausstattung sowie Digitalisierung der Lotto-Aannahmestellen und unterbreiten zugleich auch online ein attraktives Angebot.“

Beinahe 100 Millionen Euro für Rubbellose

Hauptträger der Gesamt-Einsätze blieb mit einem Anteil von 49 Prozent der Klassiker LOTTO 6aus49. Die europäische Lotterie Eurojackpot landete mit 18,2 Prozent Anteil auf dem zweiten Rang. Von niedrigerem Niveau deutlich zulegen konnten der traditionsreiche Fußball-Toto und das Segment der Rubbellose. Bei den Losen wurden Rekordeinsätze von fast 97 Mio. Euro verbucht und damit 27,6 Prozent mehr als im Vorjahr. „Das schnelle Glück liegt im Trend – in den Annahmestellen und online. Es zeigt sich, dass die Kundinnen und Kunden unser größeres Angebot an Losen annehmen“, ordnet Georg Wacker diese erfreuliche Entwicklung ein.

Seite 1 von 2



Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg | Nordbahnhofstr. 201, 70191 Stuttgart | Postanschrift: Postfach 104352, 70038 Stuttgart
T +49 (0) 711 81000 - 0 | F +49 (0) 711 81000 - 40 | E kundenservice@lotto-bw.de | www.lotto-bw.de | HRB 917 | Steuernummer 99007/20004
USt-ID-Nummer DE147 794 057 | Aufsichtsratsvorsitzende *Staatssekretärin Dr. Gisela Splett* | Geschäftsführer *Georg Wacker*
Baden-Württembergische Bank Stuttgart | BIC SOLADEST600 | IBAN DE83 6005 0101 7871 5042 33

422 Millionen Euro für die Allgemeinheit

Die Erträge der staatlichen Lotteriegesellschaft kommen über das Land Baden-Württemberg und die direkten Mittelempfänger dem Gemeinwohl zugute. Gerade in wirtschaftlich schwieriger Zeit zeigen sich die Vorteile dieses seit vielen Jahrzehnten etablierten Prinzips. Lotto BW erwirtschaftete 2021 rund 181,6 Mio. Euro Lotteriesteuer und 230,8 Mio. Euro Zweckerträge. 132,4 Mio. Euro der Zweckerträge setzt das Land über den Wettmittelfonds für Sport, Kunst und Kultur, Denkmalpflege und soziale Projekte ein. Aus den Überschüssen der Lotterien Glücksspirale und Sieger-Chance gingen weitere 9,5 Mio. Euro an Empfänger wie den Landessportverband oder die Denkmalstiftung Baden-Württemberg – alles in allem also 421,9 Mio. Euro fürs Gemeinwohl. „Sportvereine, Orchester oder staatliche Museen können weiterhin auf die Lotto-Gelder zählen“, formuliert Georg Wacker. „Wir sind der Stabilitätsanker unter den Landesunternehmen.“

Ausblick (1): Neues Landesglücksspielgesetz

Seit 1. Juli 2021 gilt der neue Glücksspielstaatsvertrag, den die Bundesländer beschlossen haben. Er steht für einen Paradigmenwechsel: Zuvor meist illegale und teils besonders suchtgefährdende Glücksspiele im Internet wie virtuelle Automaten Spiele, Online-Casino-Spiele und Online-Poker sind nun unter strengen Auflagen erlaubt. „Wir erwarten das baden-württembergische Landesglücksspielgesetz, das den rechtlichen Rahmen konkretisiert“, so der Lotto-Geschäftsführer. „Wir möchten Spielinteressierten eine verlässliche und seriöse Alternative zu privaten Anbietern offerieren. Deshalb werden wir unser Portfolio um virtuelle Automaten Spiele und gegebenenfalls Online-Casino-Spiele erweitern, sobald wir die Genehmigungen der Aufsichtsbehörden und grünes Licht vom Land haben“, so Georg Wacker.

Ausblick (2): Zweite Ziehung und 120 Millionen-Gewinntopf beim Eurojackpot

Der Eurojackpot wird im März zehn Jahre alt. Zu diesem Anlass bekommt die erfolgreiche europäische Lotterie mit dem Dienstag einen zweiten Ziehungstag: Ab 29. März 2022 ist die Ziehung im finnischen Helsinki also nicht mehr nur freitagabends, sondern auch jeden Dienstag. Parallel steigt die maximale Jackpophöhe von 90 auf 120 Millionen Euro an. Dazu wird die Spielformel auf 5aus50 und 2aus12 leicht angepasst (aktuell: 5aus50 und 2aus10). Das heißt: Künftig gibt es mit der 11 und der 12 zwei Zusatzzahlen mehr. Mit der neuen Spielformel steigt nicht nur die maximal mögliche Jackpotsumme, sondern auch die theoretische Gewinnquote in allen Rängen. Der Spieleinsatz von zwei Euro je Feld bleibt unverändert, die Wahrscheinlichkeit auf den Hauptgewinn entspricht künftig der vom LOTTO 6aus49.

Über Lotto Baden-Württemberg

Die Staatliche Toto-Lotto GmbH gehört über die Beteiligungsgesellschaft vollständig dem Land Baden-Württemberg. Die Geschichte des Unternehmens begann 1948 mit der Einführung des Fußball-Toto, der heutige Klassiker LOTTO 6aus49 folgte zehn Jahre später. Von Beginn an galt bei Toto-Lotto der Leitgedanke, dass die Reinerlöse der Allgemeinheit zugutekommen sollen. Im Lauf der Jahrzehnte kamen so allein in Baden-Württemberg bislang mehr als 9 Mrd. Euro Fördergelder zusammen.

Seite 2 von 2



Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg | Nordbahnhofstr. 201, 70191 Stuttgart | Postanschrift: Postfach 104352, 70038 Stuttgart
T +49 (0) 711 81000 - 0 | F +49 (0) 711 81000 - 40 | E kundenservice@lotto-bw.de | www.lotto-bw.de | HRB 917 | Steuernummer 99007/20004
USt-ID-Nummer DE147 794 057 | Aufsichtsratsvorsitzende *Staatssekretärin Dr. Gisela Splett* | Geschäftsführer *Georg Wacker*
Baden-Württembergische Bank Stuttgart | BIC SOLADEST600 | IBAN DE83 6005 0101 7871 5042 33